

Inhalt

Danksagung	VII
Einleitung	XI

I. TEIL

Rekonstruktion der Adäquatheitstheorie des Wissens

1. Wissen als adäquate Information – Eine erste Annäherung	3
2. Adäquatheit und Information – Eine Erläuterung zweier Schlüsselbegriffe	31
3. Sartwell und Foley – Zwei Spielarten des erkenntnistheoretischen Deflationismus	59
4. Wissen und Rechtfertigung im Horizont einer arbeitsteiligen Erkenntnistheorie – Die Zurückweisung eines Dogmas	97
5. Wissen, Zufall und die Antizufallsintuition – Können adäquate Informationen ein Produkt des Zufalls sein?	123

II. TEIL

Die Adäquatheitstheorie bei der Arbeit

6. Adäquate Informationen, Scheunenattrappen und Gettierfälle	155
7. Das Lotterieparadox	189
8. Tom Grabit, ein Attentat und Mr. Truetemp	229

III. TEIL*Die Adäquatheitstheorie in der Kritik*

9.	Adäquate Informationen und die skeptische Herausforderung	263
10.	Die Superwissenschaftlerin Sally und die Frage nach der Relevanz epistemischer Genealogien	311
11.	Ist die Adäquatheitstheorie zirkulär?	347
	Fazit	373
	Literaturverzeichnis	397